

Laudation für Lilly Nägeli; Sportpreisvergabe 2022 Stadt Uster am 26.1.2023

Erster Kontakt Weihnachtsjogging 2011:

ruhige, kleine 8-jährige um die sich gleich meine grösseren Girls gekümmert haben.

Laufstil, dass ich und auch andere Teilnehmerinnen* fast aus meinen Schuhen gefallen bin (**Stichwort: Talenterkennung**).

Mein Name ist Marco Rancan, Jugend-Lauftrainer im LC Uster und begleite Lilly ab ca. Alter 10 Jahre.

**) Ich verwende in der Laudatio aus praktischen Gründen beim Plural die weibliche Form, Jungen und Männer sind selbstverständlich mit-gemeint.*

Entwicklung

Lilly ist ein Lauftalent; sie machte schon seit 5-6 Jahren an den Traditionsanlässen in Uster wie, **Ryffels Nachwuchslauf**, dem **Greifenseelauf-Kinderkategorien** (beide damals unter Urs Ryffel) regelmässig mit; und je länger je erfolgreicher. Mit ca. 7-8 Jahren trat sie dem LC Uster in der Gruppe U10 bei und wurde zuerst spielerisch, dann immer breiter auch in die anderen Leichtathletikdisziplinen wie springen, werfen und Hürden eingeführt. Ihre Lieblingsdisziplinen blieben immer die mittleren und längeren Laufdistanzen. In den traditionellen **Jugenddistanzen über 600 und 1000m** war sie schon mit 11 Jahren bei der Kantonalen und Schweizer Spitze; beim **Züri-Lauf-Cup** immer auf Spitzenplätzen.

Frühe Teenager Jahre

Deshalb stellte sich schon bald die Frage nach dem richtigen **Umfeld/Schule**, um die steigenden Trainingsstunden neben einem guten schulischen Fundament unterzubringen.

Und da sind wir ja in Uster sehr gut aufgestellt – die **KUSS, damals unter Urs Wegmann**, einen Speerwurf vom Stadion und kaum 10 Minuten Schulweg für Lilly eine ideale Konstellation.

Lilly freute sich meistens sehr, in die Lauftrainings zu kommen, sie war immer dabei! Bei jedem Wetter und Temperatur!

Die Wichtigste Komponente für Erfolg: Konstanz!

Und immer vorne dabei; mit oder vor den Jungs!

Bis ca. 14 Jahre werden unsere Sportlerinnen im Leichtathletik Club Uster breit ausgebildet, also auch für die Läuferin: Hochsprung, Hürden und Kugelstoss! – für die Spitze: 4 Trainings/Woche.

Nun war es Zeit für eine Spezialisierung auf das Laufen, um mit 16/17 dann die Quali für erste internationale Wettkämpfe zu schaffen.

Es folgten Schweizermeisterschaften U16 im 1000m und 600m mit ersten SM-Titeln und Medaillen.

Jugend

Mit 15 Jahren, Zeit sich bei der Erwachsenenenddistanz 800m einzuarbeiten; schon im ersten Jahr an der Elite SM ins Final mit einer Qualifikationszeit für internationale Wettkämpfe; allerdings noch zu jung!

Mit 16 dann **U20-EM in Schweden**, 800m; Bestzeiten über 800 und 1500m;

Mit 17 fällt dann die **U18-EM in Italien wegen Corona aus**, dafür probierten wir was Neues: **2000m Hindernislauf: U18: Schweizermeisterin in Uster: mit 5 Wochen spezifisches Training!**

2021: dann U20-EM in Estland mit 8. Platz ein Top-Resultat über 1500m.

Von 2017-2021 erreichte Lilly jedes Jahr mind. 2 Podestplätze bei den Juniorinnen oder der Elite.

Sie läuft über 800 und 1500m regelmässig in die Top Ten aller Schweizerinnen und gewann an den **Elite-Schweizermeisterschaften 2021 Silber über 1500m**; bei der U20: Bronze und Gold bei 1500 und 800m. **2022: dann die U20-WM in Cali mit Rang 15**. Wir sind unterdessen bei **9**

Trainings/Woche, davon 5-6 Lauftrainings.

Würdigung

Lilly ist noch sehr jung! Mit 19 aber hat sie im Sport aber schon viel erreicht und daneben mit der **United-School of Sports schon bald auch eine KV-Lehre** absolviert.

Sie wurde in einem Club gross, wo Jugendförderung zentral ist. Nicht um jeden Preis, sondern angepasst an physische Gegebenheiten und gesellschaftlichem Umfeld. (Stichwort Angepasst an: duale Ausbildung und der körperlichen und psychischen Entwicklung der Athletinnen und Athleten).

Auch die lokale Infrastruktur mit dem **Heimstadion** ist toll; unterdessen hat sich ja auch herumgesprochen, dass sich unsere besten Talente, national top und europäisch unter den Top 20-40 zu finden sind.

Liebi Lilly, erinnerst du dich?

Schon mit 14 bei unserem ersten «strategischen» Jahres-Meeting zusammen mit den Eltern war deine Vision: Olympia! Die Bausteine sind vorhanden, Nationale Titel bestätigen die Richtigkeit des Weges, allerdings wie fast bei jedem Projekt, geht es halt ein wenig länger als du dir gewünscht hast.

Der **Ustermer Sportpreis** ist ein weiterer Baustein, einerseits Würdigung des bisherigen Weges; andererseits, nicht zuletzt verbunden mit der grosszügigen Honorierung, auch die Ermöglichung von weiteren teuren Trainingslagern in je nach Saison klimatisch geeigneteren Bedingungen!
Ich muss es wissen, habe ich doch selbst einen Sohn mit ähnlicher Vergangenheit zuhause (deshalb kenne ich u.a.; **Riccardo Sportpreis 2016** nach Junioren-WM Gold im Orientierungslauf dauerte es bis 2021 bis zum internationalen Durchbruch auf Elitestufe mit EM 4. Und 6. Platz plus WM 7. im OL-Sprint. Oder im Club: **Tadesse Abraham Sportpreis 2009**, , EM-2014 Bronze Marathon-Teamwertung oder Gold EMHalbmarathon in Amsterdam 2016.

Also wenn die Sportpreisvergabe einen prognostischen Wert hat, dauert es ca. 5 Jahre bis zu einem grossen internationalen Erfolg. Heute hemmer 2023.....2028 isch Olympia in Los Angeles!
Liebi Lilly wir wünschen dir auf deinem weiteren Weg alles Gute und vill Erfolg!
Aber villmeh: Hüt isch Din Abig! Din Applaus!
Din Coach Marco, LCU